

HANS DIEMER

DIPL. BR. ING.

8884 HÜCHSTADT A. D. DONAU, 10.2.70

KRONENWEG 2

Herrn
Prof. DDr. Reinhard Lauth

8 München 1
Postfach 610

Sehr geehrter Herr Professor!

Seit geraumer Zeit lese ich mit grösstem Interesse das Internationale Katholische Informationsorgan "Das Zeichen Mariens" und bin jedesmal zu tiefst erschüttert über dessen Inhalt: es wusste bisher nichts Erfreuliches aus unserer religiösen Heimat, der kath. Kirche zu berichten! Ich habe mit grossem Interesse Kenntnis genommen von Ihren Beiträgen in diesem Blatt und heute hatte ich Gelegenheit mit dem Sekretär des Bischofs von Augsburg zu telefonieren - in einer andern Angelegenheit. Dabei bat ich den Sekretär, Hochw. Herrn Erding, seine Excellenz von mir zu grüssen und ihm meinen Respekt zu zollen und ihm die Hochachtung aller getreuen Katholiken meiner Heimat auszudrücken für seine Standhaftigkeit, die er in der Zölibatsfrage erst jüngst bewiesen hat und in der Kirchenzeitung unserer Diözese, dem Ulrichsblatt, zum Ausdruck brachte. Ich liess ihm mitteilen, dass er durch seine Standhaftigkeit zweifellos auch seinen geistlichen Mitbruder, den Kardinal Döpfner, den Totengräber unserer Kirche (wie ich wörtlich sagte), umgestimmt oder konvertiert habe, denn anscheinend nimmt auch Döpfner jetzt eine andere Haltung ein - allerdings viel zu spät!

Bei dieser telefonischen Unterhaltung habe ich den Sekretär auch gefragt, ob er das Informationsblatt DZM aus Reusbühl kenne. Er bejahte es und sagte, dass es im Ordinariat bzw. dem Bischof bekannt sei. Auf meine Frage, ob er den Publizisten Prof. Dr. Lauth kenne, verneinte er. Es wäre für mich, Herr Professor, interessant zu erfahren, an welcher Universität Sie tätig sind und in welchem Fach Sie lesen.

Interessant wäre für Sie - falls Sie sie nicht schon kennen - die Stellungnahme des Augsburger Ulrichsblattes zur Liturgiereform. "Das Zeichen Mariens" sollte unbedingt eine Antwort auf diese Arbeit bringen, da jener Artikel Zweifel bei den Lesern ausgelöst hat.

Zum Schluss darf ich bitten mir 4 Stück Exemplare der "Kurzen kritischen Untersuchung des Ordo Missae" zuschicken zu lassen. Im DZM sind Sie, Herr Professor, benannt als Person, bei der die Auslieferung beantragt werden kann. Die Zusendung möge gegen Rechnung erfolgen, Bezahlung erfolgt dann prompt.

Mit dem Ausdruck meiner Hochachtung!

Hans Diemer

Brauereibesitzer, Stadtrat, Ortsvorsitzender der CSU (usw)